

Hospizstruktur

Anja Voigt

Stellvertretende pflegerische Leitung im Hospiz Köpenick, Praxisanleitung

1. Onkologisches Pflegesymposium 10.10.2025, Berlin Köpenick









Agenda

- 1. Leitgedanke
- 2. Hospiz, was ist das?
- 3. DRK Kliniken Berlin Hospiz Köpenick
- 4. Aufnahmekriterien und Krankheitsbilder
- 5. Rituale
- 6. Finanzierung
- 7. Bedeutung der Hospizarbeit für die Gesellschaft
- 8. Fazit









1. Leitgedanke











"Jeder Gast hat des Recht auf ein Sterben in Würde, getragen von einem hohen Maß an Lebensqualität und Selbstbestimmung."



















2. Hospiz, was ist das?

- Hospiz (von lat. "hospitium")
 = Herberge
- "hospes" (lat. Nom./Adj.)
 - = Gast/gastfreundlich
- Spezialisierte Einrichtung zur Betreuung schwerstkranke und sterbenden Menschen
- stationäre Hospize, amb. Hospizdienste und teilstationäre Tageshospize

Folie 6

Schnell et al. (2015); Paal et al. (2019)









2. Hospiz, was ist das?

Ziele

- würdevolle Begleitung
- kalle Linderung von Leiden unter Berücksichtigung der Bedürfnisse
- Unterstützung der An- und Zugehörigen in der Trauerarbeit
- Schaffung eines Raumes für einen würdigen Abschied

Folie 7

Schnell et al. (2015); Paal et al. (2019)









3. DRK Kliniken Berlin - Hospiz Köpenick









3. Hospiz in Köpenick

- Eröffnung am 26.04.2017.
- Einzug erster Gast am 02.05.2017.
- In Trägerschaft der DRK Schwesternschaft Berlin.
- 16 Plätze.
- Ebenerdig.

Folie 9









3. Hospiz Köpenick



Folie 10









3. Hospiz Köpenick - individuell

- Eine auf den einzelnen Menschen zugeschnittene, ganzheitliche Versorgung für Menschen mit einer lebensbegrenzenden, nicht heilbaren Erkrankung.
- Das Ziel ist die maximale Lebensqualität durch Linderung von Symptomen sowie durch psychologische, soziale und spirituelle Unterstützung für den Gast und seine Nahestehenden
- Die Versorgung ist multiprofessionell und bezieht verschiedene Fachleute mit ein.

Folie 11









3. Hospiz Köpenick – multiprofessionell

- Pflegerische Leitung und Hospizleitung
- Pflegefachpersonal mit Palliative Care Weiterbildung
- Sozialarbeiter:innen mit Palliative Care Weiterbildung
- Seelsorgende
- Servicekräfte (Küche, Reinigung, Hausmeister)
- Ehrenamtliche
- Ärzt:innen
- Auszubildende, Hospitierende, Praktikant:innen, FSJ
- Externe Dienste (Supervision, Physiotherapie, Musiktherapie, Haarpflege,

Folie 12 Fußpflege)









3. Hospiz Köpenick - ganzheitlich

- Die Pflege im Hospiz ist eine besondere Form der Zuwendung.
- Sie ist ganzheitlich und aktiv, sie umfasst betreuen, pflegen und begleiten.
- Es ist ein umfassender Pflegeansatz, der sich auf den ganzen Menschen konzentriert und darauf abzielt, die Lebensqualität von Menschen mit schweren Erkrankungen zu verbessern.
- Ziel ist die bestmögliche Lebensqualität, wobei Symptome gelindert, psychischer Ballast reduziert und An- und Zugehörige unterstützt werden.

Folie 13









4. Aufnahmekriterien und Krankheitsbilder









4. Aufnahmekriterien und Krankheitsbilder

- Begrenzte Lebenserwartung von wenigen Tagen und Wochen.
- Ambulante Versorgung nicht (mehr) ausreichend.
- Notwendigkeit von Palliativmedizin und – pflege (Symptomlast).
- Vorliegen eines ärztlichen Hospizgutachtens.
- Die Hospizversorgung wird gewünscht!

- Fortschreitende unheilbare Erkrankung, Krebserkrankungen.
- Endzustand einer Erkrankung des Nervensystems.
- Endzustand einer chronischen Nieren-, Herz-, Verdauungstrakt- oder Lungenerkrankung.

Folie 15

DRK Kliniken Berlin Hospiz Köpenick (n. D. c); Deutscher Hospiz – und Palliativverband (n. D.)









4. Aufnahmekriterien und Krankheitsbilder

Wie kommt der Hospizgast ins Hospiz?

 Anmeldung beim Sozialdienst (persönlich oder durch Nahestehende Personen, Ärzt:innen)

2. Aufnahme in die Warteliste

Aktive Inaktive Warteliste

Folie 16









5. Rituale











5. Rituale - bei Aufnahme

- Jeder Gast bekommt einen Handschmeichler als stillen Begleiter.
- Individuelles Türschild.
- Bügel.

Folie 18











5. Rituale – nach Versterben

- Kerze vor dem Zimmer, Tod des Gastes wird für alle (Mitarbeitende/Gäste/Nahestehende) sichtbar.
- Nach dem Versterben erhält jeder Gast eine letzte K\u00f6rperpflege und wird angekleidet (Wunschkleidung).
- Zimmer und Bett werden individuell hergerichtet.
- Sarg wird durch Haupteingang aus dem Hospiz geleitet.
- Eintrag ins Gedenkbuch durch Nahestehende.
- Trauercaféangebot.
- Erinnerungsfeier.

Folie 19

Hospiz Köpenick (2023)









6. Finanzierung











6. Finanzierung

Monatliche Kosten eines Hospizplatzes: rund 15.000,00 €

- 95 % Finanzierung durch die Kranken- und Pflegekassen.
- 5 % Finanzierung durch Spenden (ca. 150.000 Euro / Jahr)

Wichtig:



GKV-Spitzenverband (2025)









6. Finanzierung

Zahlen, Daten und Fakten aus 2024

Anzahl der betreuten Gäste im Jahr: 180 - 200 Gäste

→ davon wieder entlassen: 4 - 5 %

Anmeldungen auf der Warteliste: ca. 1000 / Jahr

Durchschnittlich belegte Betten: 15 (93 % Auslastung)

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 22 Tage

Eigene Datenerhebung (n.D.)











7. Bedeutung der Hospizarbeit für die Gesellschaft

- Förderung der Akzeptanz von Sterben und Tod.
- Entlastung von Nahestehenden.
- Erhalt der Würde und Selbstbestimmung am Lebensende.
- Stärkung der Gemeinschaft und sozialen Netzwerke.

Folie 23

Hospiz Köpenick (2023); Kern (2023)









8. Fazit

- Hospize sind wichtige Einrichtungen, die Menschen in der schwersten Zeit ihres Lebens unterstützen.
- Sie sind Teil eines umfassenden Versorgungssystems, das Palliativmedizin und psychosoziale Betreuung umfasst.
- Jeder von uns kann durch Information, Engagement oder Spenden dazu beitragen, dass Hospizarbeit weiterhin bestehen und wachsen kann.

Folie 24

Kern (2023)









Literaturverzeichnis

Kern, M., Gaspar, M., & Hach, M. (Hrsg.) (2023): Palliative Care: Kernkompetenzen für die Pflegepraxis. Stuttgart: Georg Thieme Verlag. Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e. V. (o. J.): Im stationären Hospiz. Abgerufen von https://www.dhpv.de/service_im-stationaeren-hospiz.html [23.09.2025]

Schnell, M. W., Schulz, C., Heller, A., & Dunger, C. (Hrsg.): (2015). Palliative Care und Hospiz: Eine Grounded Theory (1. Aufl.). Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Paal, P., Grünewald, G., & Rizzi, K. E. (2019): Kultursensible Hospiz- und Palliativarbeit: Konzepte und Kompetenzen. Stuttgart: Kohlhammer. Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e. V. (n.D.): Im stationären Hospiz. Abgerufen am [Datum des Zugriffs], von https://www.dhpv.de/service_im-stationaeren-hospiz.html

DRK Kliniken Berlin Hospiz Köpenick (n.D.a) Intern.

DRK Kliniken Berlin Hospiz Köpenick (n.D. b): Über uns. Abgerufen von https://www.hospiz-koepenick.de/ueber-uns/ [23.09.2025]

DRK Kliniken Berlin Hospiz Köpenick (n.D. c): Aufnahme. Abgerufen von https://www.hospiz-koepenick.de/aufnahme/ [23.09.2025]

Hospiz Köpenick (2023): Magazin Z, Ausgabe 9 (Frühjahr 2023). Hospiz Köpenick. Abgerufen von https://www.hospiz-koepenick.de/wpcontent/uploads/2023/06/Z_9_LowRes.pdf [23.09.2025]

GKV-Spitzenverband (06.01.2025): Stationäre Hospizversorgung. Abgerufen von https://www.gkv-

spitzenverband.de/krankenversicherung/hospiz und palliativversorgung/stat hospizleistung/stat hospiz/stat hospizversorgung.jsp [23.09.2025]

Abbildungen

Abb. 4: Eigene Darstellung

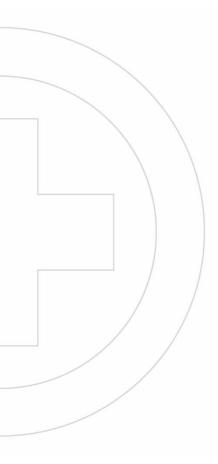
Folienbild Krebs: Unternehmenskommunikation DRK Kliniken Berlin Köpenick (2025), KI-generierte Illustration











Letzte-Hilfe & PfiFf Angebote für pflegende An-und Zugehörige

Nancy Paßow

PfiFf Pflegefachkraft und Expertin für Menschen mit Demenz (DRK Kliniken Berlin Köpenick) Studentin B.Sc. Therapie- und Pflegewissenschaften (HFH)

Afife Mamioglu

10.10.2025, Berlin Köpenick

Mitarbeiterin AOK Pflegeakademie (AOK Nordost – Die Gesundheitskasse)









1. Onkologisches Pflegesymposium

Agenda

Angebote für pflegende An-und Zugehörige

- 1. PfiFf Programm
- 2. Letzte Hilfe Kurs















1. PfiFf Programm



PfiFf – Pflege in Familien fördern

Unterstützungsangebote für pflegende An- und Zugehörige

1. Onkologisches Pflegesymposium DRK Kliniken Berlin Köpenick

10. Oktober 2025 Afife Mamioglu



Folie 28











Hintergründe Pflegebedürftigkeit in Deutschland



In Deutschland sind derzeit ca. 5,5 Millionen Menschen pflegebedürftig.

Die Pflegequote ist der Anteil der Pflegebedürftigen an der gesamten Bevölkerung. Die **Pflegequote** ist regional unterschiedlich:

- Berlin 5,0 %
- Brandenburg 7,3 %
- Mecklenburg-Vorpommern 7,6 %
- Damit ist Mecklenburg-Vorpommern eines der Bundesländer mit der höchsten Pflegequote im Bundesvergleich.

Quelle:

https://www.gbe-bund.de/gbe/pkg_isgbe5.prc_menu_olap?p_uid=gasta&p_aid=40369317&p_sprache=D&p_help=0&p_indnr=510&p_indsp=0&p_ityp=H (zuletzt besucht am 04.02.2025)











PfiFf – Pflege in Familien fördern Pflegebedürftigkeit in der AOK Nordost

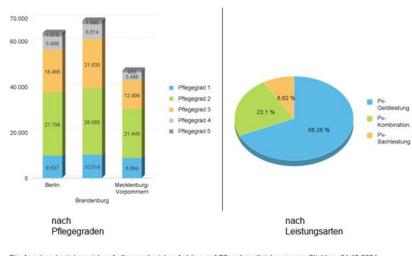


Pflegebedürftige werden meist zu Hause versorgt

Pflegebedürftige bei der AOK Nordost gesamt: 217.625*

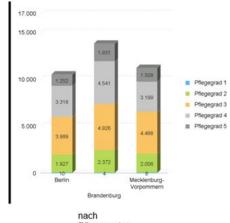
Berlin 73.323 davon in: Brandenburg 81.256 Mecklenburg-Vorpommern 57.359 5.687

183.623 Pflegebedürftige (83,15%) werden zu Hause durch 2.089 ambulante Vertragspflegedienste sowie private Pflegepersonen versorgt



37.205 Pflegebedürftige (16,85%) werden in 861 vollstationären Heimen mit 71.455 Plätzen sowie

Behindertenpflegeeinrichtungen versorgt



Pflegegraden

Die Angaben beziehen sich auf alle genehmigten Anträge auf Pflegehauptleistungen am Stichtag 31.12.2024

*Besonderheit: Pflegebedürftige mit Behindertenpflege und Pflegegeldleistungen werden als ambulante und stationäre Leistungsempfänger gezählt

Quelle: DWH Package HKP/Pflege - FT Verrichtungen/Leistungsarten monatlich Ersteller: AOK Nordost, Controlling, Romy Stepel















Zusammenfassung § 45 SGB XI

Die Pflegekassen haben für Angehörige … unentgeltlich Schulungskurse durchzuführen, um … Pflege und Betreuung zu erleichtern und zu verbessern sowie pflegebedingte körperliche und seelische Belastungen zu mindern und ihrer Entstehung vorzubeugen.

Die Kurse sollen Fertigkeiten für eine eigenständige Durchführung der Pflege vermitteln.

Quelle: § 45 SGB 11 - Einzelnorm













Zusammenfassung § 45 SGB XI

Die Pflegekasse kann die Kurse entweder selbst oder ... geeignete andere Einrichtungen mit der Durchführung beauftragen.

Über die einheitliche Durchführung sowie über die inhaltliche Ausgestaltung der Kurse können ... die Pflegekassen Rahmenvereinbarungen mit den Trägern der Einrichtungen schließen, die die Pflegekurse durchführen.

Der Abschluss dieser Rahmenvereinbarungen sollte angestrebt werden, um die Angebote sowohl inhaltlich als auch organisatorisch zu koordinieren und ein möglichst breit gefächertes Spektrum flächendeckender Kurse zu erreichen.

Quelle: § 45 SGB 11 - Einzelnorm















Gründung von PfiFf

2012 AOK Nordost Interesse am Bielefelder Modell "Familiale Pflege" der Universität

Bielefeld

Vertragsabschluss zwischen AOK Nordost und der Universität Bielefeld zur

Nutzung von Inhalten aus dem Projekt "Familiale Pflege"

2013 Rahmenvereinbarungen mit Krankenhäusern/Kliniken über die einheitliche

Durchführung und inhaltliche Ausgestaltung der Pflegekurse sowie Erste

Multiplikatoren-Schulung

Seit 2014 Umsetzung von Pflegekursen

2016 Gründung AOK Pflege Akademie zur Koordination von PfiFf (und mehr)

















Zentrale Ziele

Damit gelingt der AOK Nordost (kassenübergreifend) die Sicherstellung eines qualitätsgesicherten flächendeckenden Angebots von Pflegekursen im Nordosten.

Parallel zum Entlassungsmanagement der Krankenhäuser und Kliniken sollen pflegende An- und Zugehörige durch Praxisanleitung beim Übergang in die häusliche Pflege unterstützt werden.

Sicherstellung einer stabilen häuslichen Pflegesituation

Reduzierung vom Drehtüreffekt

















Kooperation mit Krankenhäusern und Kliniken

Aktuell teilnehmende Krankenhäuser/Kliniken

Brandenburg	34
Mecklenburg-Vorpommern	15
Berlin	19

















Abrechenbare Module

Modul 1:

Individuelle Pflegeanleitung in der Klinik -> Erstgespräch (dauert ca. 30 Minuten)

Modul 2:

Individuelle Pflegeanleitung in der Klinik -> Praktische Anleitung am Krankenbett (dauert ca. 45 -60 Minuten)

Modul 3:

Pflegekurs in der Klinik (dauert 9 Stunden)

Modul 4:

Individuelle Pflegeanleitung in der Häuslichkeit (dauert ca. 60 Minuten)*

Modul 5: Gesprächsrunden

Weiterbildung Fachtag für geschulte PfiFf Pflegefachkräfte durch die AOK Nordost













^{*}Individuelle Pflegeanleitung in der Häuslichkeit Empfehlung : Eine Teilnahme am Pflegekurs



PfiFf - Pflege in Familien fördern Pflegekurse für Pflegende An- und zugehörige



Inhalte

- Anleitung pflegender An- und Zugehöriger durch geschulte Pflegefachkräfte des Krankenhauses/der Klinik
- Kompetenzsteigerung durch Vermittlung von Theorie und Praxis
- Berücksichtigung der Familiensituation und Aufteilung der Pflegeaufgaben innerhalb der Familie
- Einbindung der Pflegestützpunkte in der Sicherstellung des häuslichen Pflegealltags







Einbindungen der vorhandenen Kompetenzen von **Kooperationspartnern** (z. B. Alzheimer Gesellschaften, Pflege in Not)







Folie 37











PfiFf - Pflege in Familien fördern



Pflegekurse für Pflegende An- und zugehörige



Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen (z. B. durch die Pflegestützpunkte)

stabile Pflegesituation

> Selbstvertrauen stärken



Kompetenzen steigern

praktisches Wissen vermitteln

Folie 38











PfiFf – Pflege in Familien fördern



PfiFf im Internet www.aok-pfiff.de





PFLEGEWISSEN

LEISTUNGEN DER PFLEGEVERSICH

















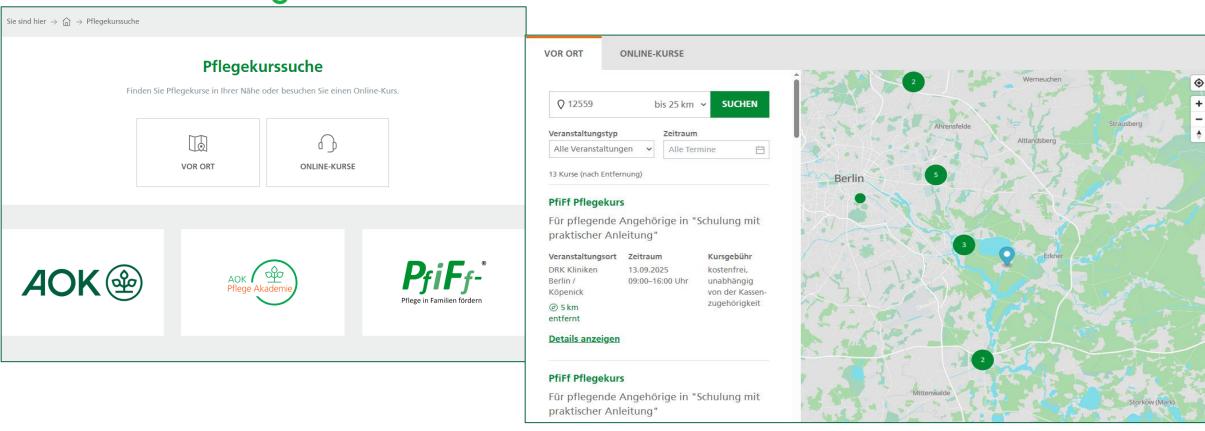




PfiFf - Pflege in Familien fördern



Die Pflegekurssuche





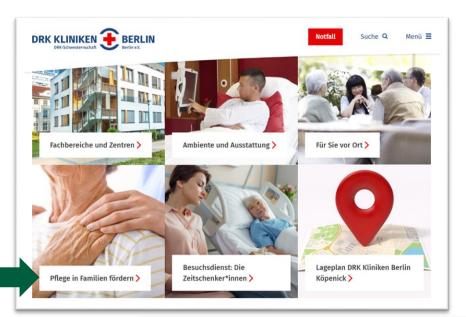








Beispiel zur Umsetzung des PfiFf Programms





























Hintergrund und Bedarf



- Demographischer Wandel.
- Wunsch, zu Hause zu sterben.
- Tod als Tabu Unwissen schafft Unsicherheit.
- Ambulant vor stationär.









Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende

Was sind Letzte-Hilfe-Kurse?

- Entwickelt durch Georg Bollig in 2015.
- Strukturierte Kurse, 2 ausgebildete Kursleitende.
- Kostenlos, anmeldepflichtig.
- Zeitdauer ca. 4h.
- Für interessierte Bürger*innen.
- 4 Module à 45min.

Letzte Hilfe Deutschland gemeinnützige GmbH (2025)

Folie 44









Modul 1: Sterben ist ein Teil des Lebens

Was kann man in diesem Modul lernen?

Wie erkennt man das nahende Lebensende?

- Den Sterbeprozess verstehen.
- Die ganzheitliche Sichtweise.

Folie 45









Modul 2: Vorsorgen und Entscheiden

Was kann man in diesem Modul lernen?

- Palliative Care und Palliativversorgung.
- Die Bedeutung der Vorsorgeplanung. Selbstbestimmung so weit wie möglich.
- Hospizliche Haltung. Tod als Teil des Lebens.











Hilfsangebote und Begriffe

- AAPV = Allgemeine ambulante Palliativversorgung.
- SAPV = Spezialisierte ambulante Palliativversorgung.
- Ambulanter Hospizdienst.
- Stationäres Hospiz.
- Palliativstation.
- Ehrenamtlichkeit











Modul 3: Leiden lindern

Was kann man in diesem Modul lernen?

Typische Beschwerden und Sorgen am Lebensende kennen.

Wie kann man praktische Hilfe leisten? Symptomlinderung

Wie kann die Vorsorgeplanung unterstützen?

Letzte Hilfe Deutschland gemeinnützige GmbH (2025)

Folie 48









Modul 4: Abschied nehmen

Was kann man in diesem Modul lernen?

- Verstehen, was passiert, wenn jemand stirbt.
- Verstehen was trauernde Menschen erfahren.
- Wo gibt es mehr Informationen und Unterstützung?

Folie 49









Vielen Dank



Der Letzte Hilfe Kurs Am Ende wissen, wie es geht.

Wir vermitteln das "kleine 1x1 der Sterbebegleitung": das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende.

Abb. 4

Kurse gibt es zum Beispiel hier:



DRK Kliniken Berlin Hospiz Köpenick

Salvador-Allende-Straße 2–8, 12559 Berlin Informationen und Anmeldungen unter: (030) 30 35 - 34 42 www.hospiz-koepenick.de

Folie 50









Quellenverzeichnis

AOK Pflege Akademie (02.09.2025): PfiFf – Pflege in Familien fördern Programmvorstellung. Abgerufen von:

https://pflegeakademie.aok.de/uploads/news/documents/Vorstellen-des-Programms-PfiFf-M%C3%A4rz-2025.pdf [12.09.2025]

AOK Nordost – Die Gesundheitskasse (2025): PfiFf Pflegefilme. Abgerufen von: https://aok-pfiff.de/pflegefilme [12.09.2025]

Statistisches Bundesamt (Destatis) (2025): Gesundheit-Pflege. Abgerufen von: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-

Umwelt/Gesundheit/Pflege/ inhalt.html#sprg229164 [12.09.2025]

Letzte Hilfe Deutschland gemeinnützige GmbH (2025): Letzte Hilfe - Am Ende wissen, wie es geht. Abgerufen von:

https://www.letztehilfe.info/[12.09.2025]

Abbildungen

Abb. 4: Flyer Unternehmenskommunikation DRK Kliniken Berlin Hospiz Köpenick

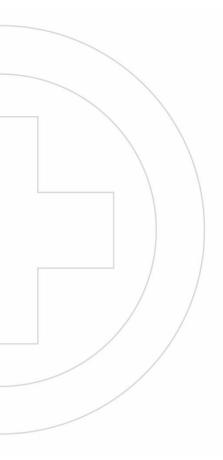
Folienbild Krebs: Unternehmenskommunikation DRK Kliniken Berlin Köpenick (2025), KI-generierte Illustration











Alternative Pflegemethoden

Ariane Saupe B.A. Pflegemanagement

Pflegerische Leitung im Hospiz Köpenick

1. Onkologisches Pflegesymposium 10.10.2025, Berlin Köpenick









Agenda

- 1. Alternative Methoden Komplexe Behandlungen
- 2. Aromapflege
- 3. Äußere Anwendungen
- 4. Musiktherapie
- 5. Kunsttherapie
- 6. Spirituelle Begleitung
- 7. Verantwortung
- 8. Fazit









1. Alternative Methoden – Komplexe Behandlungen









1. Alternative Methoden – Komplexe Behandlungen

- ✓ Ziel: Lebensqualität erhalten und Leiden lindern.
- ✓ Ganzheitlicher Ansatz: Körper, Geist und Seele.
- ✓ Alternative Methoden als Ergänzung zur Schulmedizin.

Folie 55

World Health Organisation (2020)









1. Alternative Methoden – Komplexe Behandlungen

Warum?

- ✓ Unterstützung bei Schmerzen, Ängsten und Unruhe.
- ✓ Förderung des Wohlbefindens.
- ✓ Respekt vor individuellen Bedürfnissen und Werten.
- ✓ Wunsch nach natürlicheren Behandlungen.

Folie 56

World Health Organisation (2020)









2. Aromapflege











2. Aromatherapie vs. Aromapflege

Aromatherapie ist ausschließlich Ärzten und Heilpraktikern erlaubt, dabei erfolgt durch eine gezielte Diagnose eine gezielte Therapie.

Aromapflege ist eine prophylaktische und pflegerische Maßnahme im Rahmen des Pflegeprozesses, ist eine ergänzende Pflegemethode und ersetzt nicht die medizinische Behandlung. Sie dient der Gesundheitsförderung, der Steigerung des Wohlbefindens sowie der Linderung von pflegerelevanten Beschwerden.

Folie 58 Zimmermann (2022)









2. Aromapflege – Definition

"Als Aromapflege versteht man den professionellen Einsatz von ätherischen Ölen, fetten Ölen und Pflanzenwässer in der professionellen Pflege […]." (Schmidt 2025)

[...] Aromatologie oder Aromapflege ist die Anwendung natürlicher Duftstoffe zur Verhütung, Heilung oder Linderung von Leiden. Zur Anwendung kommen ätherische Öle [...]. (Nüssler 2008)

"Aromapflege ist die Anwendung 100 % naturreiner Pflanzenkräfte in Form von Ölen […] in der professionellen Pflege, sowie in der Pflege zuhause." (PRIMAVERA Life GmbH 2025)

Folie 59









2. Aromapflege

- Aromapflege befasst sich mit der Anwendung von 100 % naturreinen ätherischen Ölen.
- Anwendung und Wirkung von ätherischer Öle erfolgt über den Geruchssinn und über die intakte Haut.
- ➤ Aromapflege dient nicht nur als pflegerische Anwendung sondern auch als Zugang zur Seele.













3. Außere Anwendungen









3. Äußere Anwendungen

- Wickelanwendungen bieten Pflegenden viele Möglichkeiten, alltäglichen Befindlichkeitsstörungen von Gästen wirkungsvoll und meist auf angenehme und nebenwirkungsarme Weise zu begegnen.
- ➤ In der Pflege k\u00f6nnen Wickel und Auflagen begleitend zur medizinischen Behandlung individuell abgestimmt auf die Bed\u00fcrfnisse, Alter und den Zustand des Gastes bzw. Pflegebed\u00fcrftigen angewendet werden.

Baumgärtner (2024), Institut für Komplementäre und Integrative Medizin (n.D.)



Weiterbildungsakademie

der DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.







3. Äußere Anwendungen – Wirkung von Wickel und Auflagen

Bei Wickel-Anwendungen nutzt man das komplexe Zusammenspiel verschiedener Wirkprinzipien.

- ✓ Die **physikalische Wirkung** von Wärme.
- ✓ Die physikalische Wirkung von feuchten Anwendungen.
- ✓ Die Auflagefläche.
- ✓ Die Substanzwirkungen.
- ✓ Das Ansprechen der Sinne.
- ✓ Eventuell das Wecken von früh(er)en Erfahrungen.
- ✓ Die Gäste erfahren eine aktive Zuwendung und Aufmerksamkeit.
- ✓ Berührung und Nähe.
- ✓ Das Zur Ruhe Kommen.

Folie 63

Baumgärtner (2024), Institut für Komplementäre und Integrative Medizin (n.D.)









3. Äußere Anwendungen – Ziele

- ✓ Eine Kompresse oder eine Auflage wird zur Behandlung einer bestimmten Körperregion eingesetzt und nur auf die betroffene Stelle aufgelegt, um Beschwerden wie z.B. Schmerzen ohne medikamentösen Einsatz zu lindern.
- ✓ In der Pflege können Wickel und Auflagen begleitend zur medizinischen Behandlung individuell abgestimmt auf die Bedürfnisse, Alter und den Zustand des Gastes beziehungsweise Pflegebedürftigen angewendet werden.

Folie 64

Baumgärtner (2024); Institut für Komplementäre und Integrative Medizin (n.D.)









3. Äußere Anwendungen – Grenzen und Gefahren

Bei aller Begeisterung für Wickel-Anwendungen dürfen Grenzen und Gefahren nicht außer Acht gelassen werden.

- ✓ Eine unsachgemäße Handhabung (z.B. das Verbrühen, Auskühlen).
- ✓ Eine bestehen Allergieneigung oder Unverträglichkeiten gegenüber Zusätzen wird nicht zur Kenntnis genommen.
- ✓ Zu viel Reize nach dem Motto "viel Hilft viel", die Belasten oder den Zustand eher verschlechtern.

Aromapflege und / oder äußere Anwendungen dürfen nur nach ärztlicher Anordnung erfolgen!

Folie 65

Baumgärtner (2024); Institut für Komplementäre und Integrative Medizin (n.D.)



















4. Musiktherapie - Wirkungsbereiche

Emotional & Psychisch

Angst- und Stressreduktion, Stimmungsaufhellung, Emotionale Verarbeitung, Trost und Hoffnung



Körperlich & Somatisch

Schmerzlinderung, Entspannung, Körperwahrnehmung

Sozial & Kommunikativ

Kontakt & Verbindung, Kommunikationsförderung, Lebensgestaltung, Biografiearbeit, Sinnfindung

Baumann und Bünemann (2020); Decker-Voigt et al. (2020).



















5. Kunsttherapie

- Die durch einen Busunfall fast durchgehend ans Bett gefesselte mexikanische Malerin Frida Kahlo war die erste, die ihre Kreativität explizit zur therapeutischen Verarbeitung ihrer Lebenssituation nutzte.
- Diese Erkenntnisse macht sich die relativ junge Methode der Kunsttherapie zu eigen. Über künstlerische Techniken wie Malen, Plastizieren (z.B. Kneten, kleine Bildhauereien) oder Fotografieren werden in der kunsttherapeutischen Arbeit innere, seelische Vorgänge gefördert und sichtbar gemacht.
- Unaussprechliches kann oftmals über Farben und Formen leichter ausgedrückt werden.

Folie 69

Obermeier (2024); Menzen (2023)









5. Kunsttherapie

- Allein die sinnliche Erfahrung des Malens mit Farben, das Berühren des Blattes oder das Greifen und Formen der Knetmasse löst innere Prozesse aus.
- Erinnerungen aus verschiedenen Lebensphasen können wieder lebendig werden.
- Der Schwerpunkt des Erlebens kann sich von den k\u00f6rperlichen Schmerzen hin zum eigenen Tun verschieben.
- Eine Auseinandersetzung mit der Lebenssituation kann erfolgen.
- Auch Trauerarbeit über Ungelebtes in der Biografie oder das Entwickeln einer Vorstellung für das Kommende (der nahe Tod, das noch zu Regelnde mit An- und Zugehörigen, das noch Auszusprechende vor Freunden, u.v.m.) kann klarer werden.
- Intellektuelles und emotionales Begreifen, Selbsterfahrung und Selbstverortung werden über das Transportmittel des künstlerischen Mediums erleichtert.

Folie 70

Obermeier (2024); Menzen (2023)



















6. Spirituelle Begleitung

- ✓ Gespräche über Sinn, Glauben und Lebensrückblick.
- ✓ Rituale, Meditation und Gebet.
- ✓ Unterstützung bei Angst vor Tod und Abschied.

Folie 72

Schregle und Eichner (2021)



















7. Verantwortung

- Alternative Methoden nicht als Ersatz der medizinischen Versorgung.
- Absprache mit interdisziplinärem Team sowie Nahestehenden.
- Individuelle Wünsche, kulturelle Hintergründe beachten.
- Dokumentation & Evaluation der Wirkung.

Folie 74

Brinkhaus und Esch (2021); Hübner und Sitte (2016)









8. Fazit











8. Fazit

Alternative Pflegemethoden bieten:

- Ganzheitliche Unterstützung,
- Linderung von Beschwerden und
- Stärkung der Lebensqualität.

"Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben."
– Cicely Saunders

Folie 76

Saunders (n.D.) zitiert in Springer Pflege (2017); Brinkhaus und Esch (2021); Hübner und Sitte (2016)









Quellenverzeichnis

Baumann, M., und Bünemann, D. (2020): Musiktherapie in Hospizarbeit und Palliative Care (2. Auflage). München: Ernst Reinhardt Verlag.

Baumgärtner, U., Merk, B., & Sonn, A. (2024): Wickel und Auflagen (4. Aufl.). Stuttgart: Thieme.

Brinkhaus, B., und Esch, T. (Hrsg.). (2021): Integrative Medizin und Gesundheit: Mit Geleitworten von Detlev Ganten und Eckhart G. Hahn (1. Aufl.). Berlin: MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.

Decker-Voigt, H.-H., Oberegelsbacher, D., & Timmermann, T. (2020): Lehrbuch Musiktherapie (3., aktualisierte Auflage). Stuttgart: UTB.

Hübner, J., und Sitte, T. (Hrsg.) (2016): Komplementäre und alternative Methoden in der PalliativVersorgung (2., vollständig überarbeitete Auflage). Fulda: Deutscher PalliativVerlag (Verlag der Deutschen PalliativStiftung). Abgerufen von https://palliativstiftung.com/images/downloads/komplementaere_und_alternative_methoden_in_der_palliativversorgung_auflage2_web.pdf [23.09.2025]

Institut für Komplementäre und Integrative Medizin (IKIM) (n.D.): Wickel, Auflagen und Einreibungen – äußere Anwendungen für Wohlbefinden und Heilung. Universität Bern. Abgerufen von https://www.ikim.unibe.ch/ [23.09.2025]

Menzen, K.-H. (2023): Grundlagen der Kunsttherapie (6., durchgeshene Auflage). München: UTB.

Nüssler, H. (2008): Klinikleitfaden Pflege (6. Auflage). München: Urban & Fischer

Obermeier, P. (2024): Kunsttherapie für die Praxis: Methodik - Anleitungen - Fallbeispiele (2. Auflage). München: Urban & Fischer Verlag

PRIMAVERA Life GmbH (2025): Aromapflege. Abgerufen von https://www.primaveralife.com/aromatherapie/aromapflege [23.09.2025]

Schmidt, R. (2025, 27. März): Ätherische Öle: Aromapflege im Krankenhaus. Thieme Natürlich gesund. Abgerufen von https://natuerlich.thieme.de/therapieverfahren/aromatherapie/detail/aromapflege-im-krankenhaus-4143 [23.09.2025]

Schregle, F., und Eichner, E. (2021): Spiritual Care und Seelsorge in der SAPV: Praxisbuch zur spezialisierten ambulanten Palliativversorgung und spirituellen Fatigue. Hogrefe AG

Springer Pflege. (17.10.2017): Palliative Pflege: Den Tagen mehr Leben geben. Sekundärzitat von Cicely Saunders: "Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben."Abgerufen von https://www.springerpflege.de/palliativpflege/palliative-pflege/palliative-pflege/palliative-care-den-tagen-mehr-leben-geben/15077464 [23.03.2025]

World Health Organization. (05.08.2020): Palliative care. World Health Organization. Abgerufen von: https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/palliative-care [23.09.2025]

Zimmermann, E. (2022): Aromatherapie für Pflege- und Heilberufe: Kursbuch für Ausbildung und Praxis (7., überarbeitete und erweiterte Auflage). Stuttgart: Haug.

Abbildungen:

Folienbild Krebs: Unternehmenskommunikation DRK Kliniken Berlin Köpenick (2025), KI-generierte Illustration







